

HANDBALLTOR 3 x 2 m IHF ZERTIFIZIERT
H6851-01 blau, H6851-02 rot, H6851-04 schwarz



Montageanleitung

Hergestellt, geprüft und zertifiziert nach EN 749

Erforderliches Werkzeug und Equipment

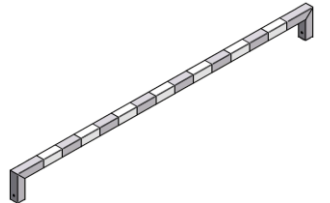



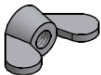
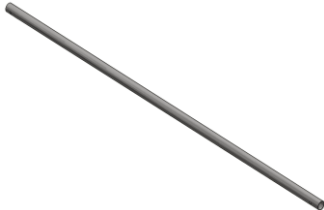

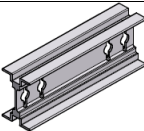


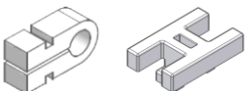



Bohrer
Handwerkzeuge
Abdeckung zum Bodenschutz
Fräsmaschine

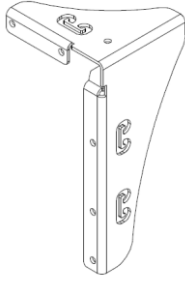
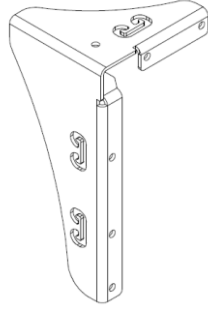
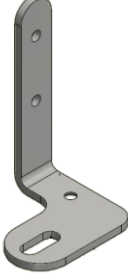









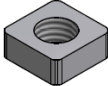

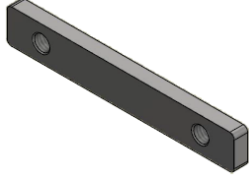


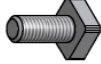
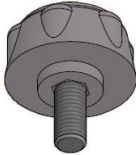
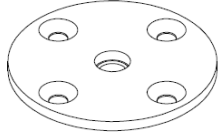
Empfohlenes Werkzeug und Equipment (optional)

Schraubenzieher
Sperrholzplatten oder Schutzfliesen (Veloursoberfläche)
Maßband
Schnur

Empfohlene Sicherheitskleidung (Sind während der Installation und Wartung zu tragen!)

Schutzhelm
Sicherheitsschuhe
Handschuhe
Schutzbrille

Nr.	Beschreibung	Zeichnung	Menge	Nr.	Beschreibung	Zeichnung	Menge
1	Torlatte		1	2	Torpfosten 1,8 m		2
3	Netzbügel C- förmiges Stahlrohr (rechts)		1	4	Netzbügel C- förmiges Stahlrohr (links)		1
5	Flügel-mutter M8 (DIN 315)		4	6	Bodenrohr und obere Querstrebe (3120 mm)		2
7	Schrauben- schlüssel		2	8	Verbinder Latte und Pfosten 210 mm		2
9	Inbus- schlüssel #6		1	10	Inbus- schlüssel #5		1
11	Netzhaken „Omega“		70	12	Netzring		35
13	Strebe rechts		1	14	Strebe links		2

15	Oberes Scharnier rechts		1	16	Oberes Scharnier links		1
17	Untere Lasche rechts		1	18	Untere Lasche links		1
19	Unteres Scharnier		2	20	M8x30 Sechskant schraube (DIN 7991)		16
21	M8x80 Schraube DIN 603		4	22	Gummi-abstand-halter		2
23	Inbus-schraube M8x16 (DIN 912)		10	24	Inbus-schraube M8x20 (DIN 912)		4
25	Inbus-schraube M8x55 (DIN 912)		4	26	M8x60 Sechskant-schraube (DIN 7991)		2
27	M8 Vierkant-mutter(DIN 557)		6	28	M8 Mutter (DIN 985)		6
29	Klemme oberes Scharnier 100 mm		2	30	Klemme unteres Scharnier 85 mm		2
31	Drehknopf M8		2	32	Vierkant-schraube M8x20 (PN 88/M-82121)		2
33	Sicherheits-schraube Ø50 mm mit M12, L=30 mm, grau		4	34	Boden-platte #4 fi 76 mm mit M12 Mutter		4

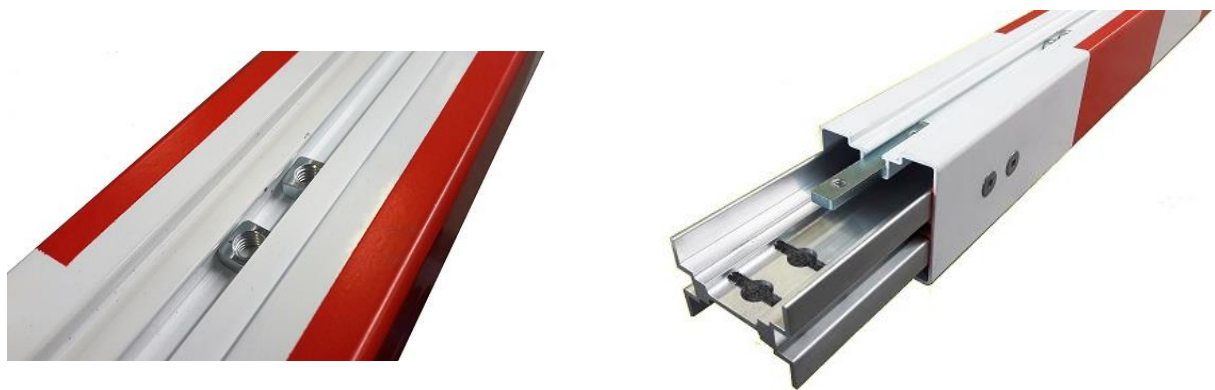
35	Kunststoff-abdeckung für 80x80 mm Profile		6	42	Holz-schraube 6x40		16
43	Kunststoff-schoner 35 mm		4				

Schritt 1 - Vorbereitungen

1.1	Vergewissern Sie sich, dass Sie den Boden ordnungsgemäß geschützt haben (andernfalls könnten das Gerüst, Werkzeuge, herabfallende Schrauben/Muttern oder Konstruktionsteile schwere Schäden verursachen).
1.2	Packen Sie die Teile aus und prüfen Sie sie auf Vollständigkeit.

Schritt 2 - Installation

2.1	Montage des Torrahmens Setzen Sie die Vierkantmuttern (27) und die Klemme für das obere Scharnier (29) in die Nut der Torlatte ein:
-----	---



Verbinden Sie Pfosten und Torlatte gemäß folgender Abbildung:

VOR WEITEREN SCHRITTEN
ZWEI VIERKANTSCHRAUBEN

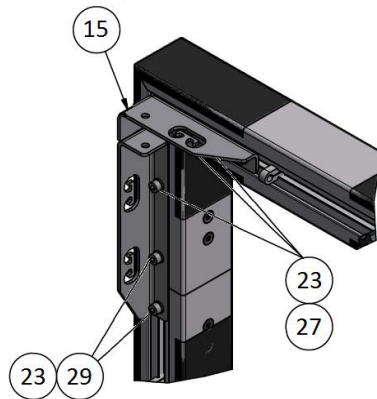
IN DIE NUT DER LATTE
EINSCHIEBEN

2.2

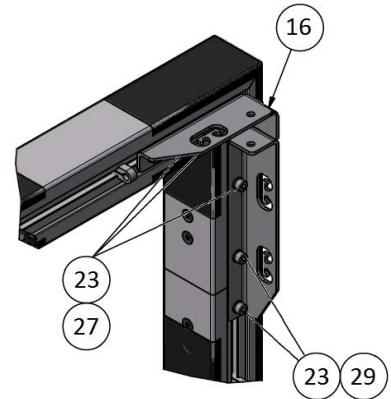
Montage der Netzbügel

Befestigen Sie die oberen Scharniere (15/16) am Torrahmen:

Rechts

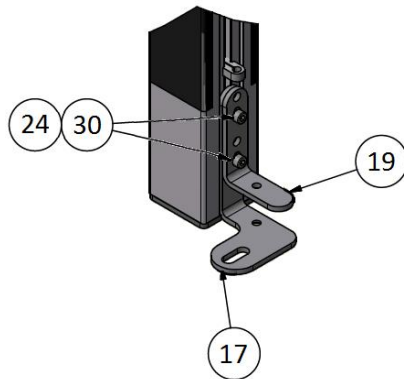


Links

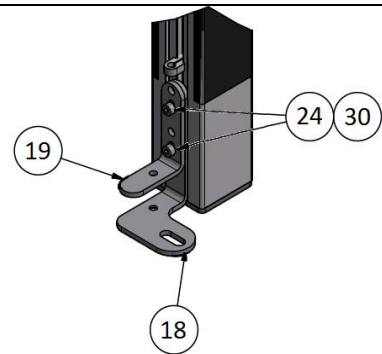


Befestigen Sie die unteren Laschen (17/18) am Torrahmen:

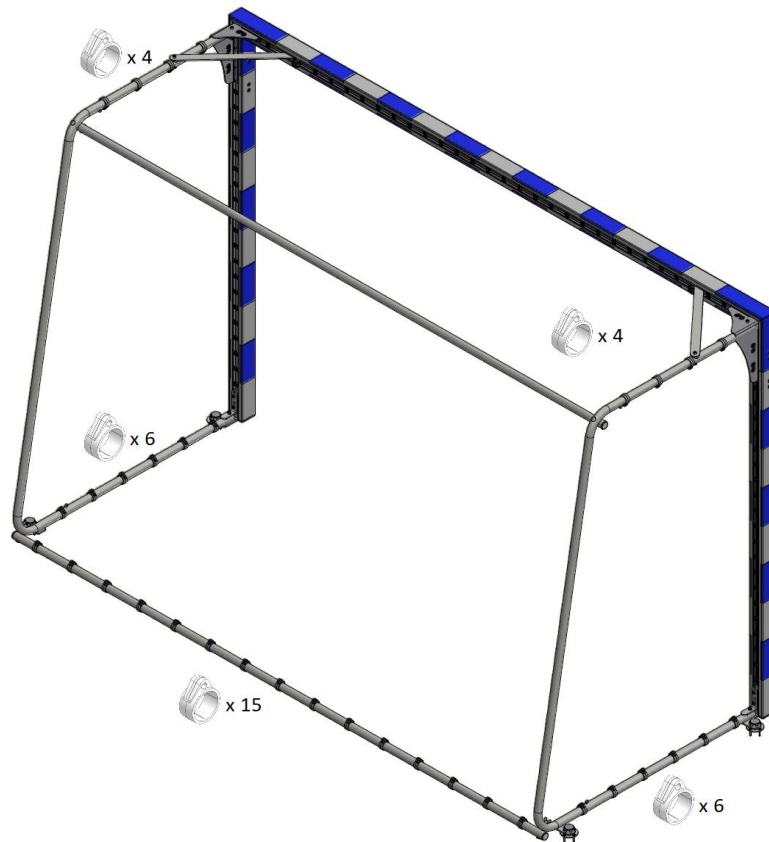
Rechts



Links



Achtung: Bevor Sie weitere Montageschritte vornehmen, bringen Sie die NetZRinge (12) gemäß Abbildung an:

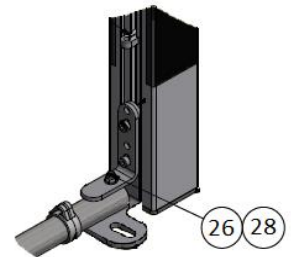


Verbinden Sie den Torrahmen mit den beiden C-förmigen Netzbügeln (3 und 4):

Oben



Unten



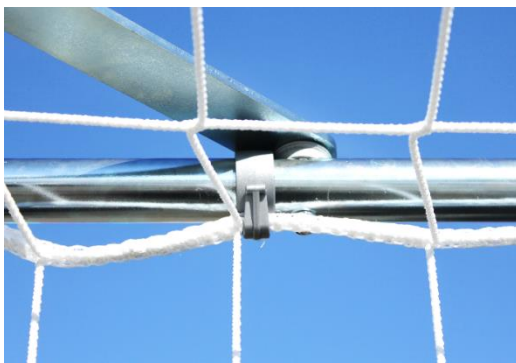
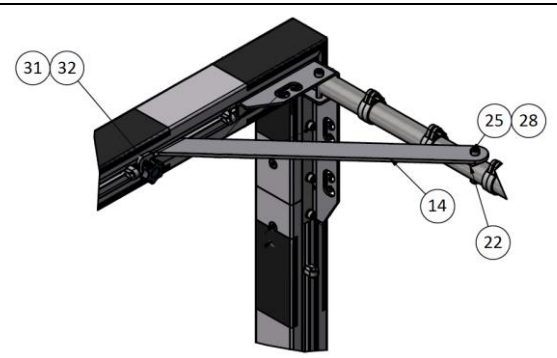
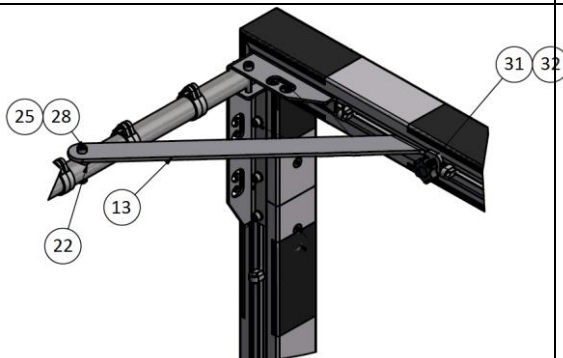
Streben zur Verstärkung rechts und links installieren (13) und (14):

Rechts

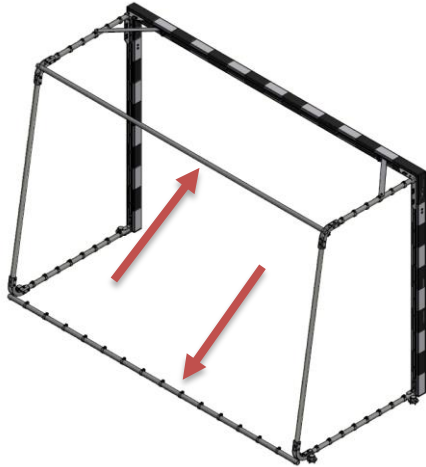
Befestigen Sie die rechte Strebe (13) mit einer Inbusschraube M8x55 (25), dem Gummiabstandhalter (22) und einer Mutter M8 (28) am Netzbügel. Dann befestigen Sie die Strebe mithilfe des M8 Drehknopf (31) an der Torlatte - verbinden Sie ihn mit der zuvor angebrachten Vierkantschraube (32).

Links

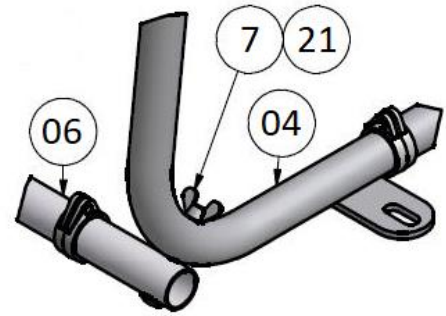
Befestigen Sie die linke Strebe (14) mit einer Inbusschraube M8x55 (25), dem Gummiabstandhalter (22) und einer Mutter M8 (28) am Netzbügel. Dann befestigen Sie die Strebe mithilfe des M8 Drehknopf (31) an der Torlatte - verbinden Sie ihn mit der zuvor angebrachten Vierkantschraube (32).



Montieren Sie die Querstangen (6) an die Netzbügel:



Denken Sie daran, zuvor die Netzringe (12) am Netzbügel anzubringen!



2.3 Montage am Sportboden:

Bereiten Sie alle Werkzeuge vor:

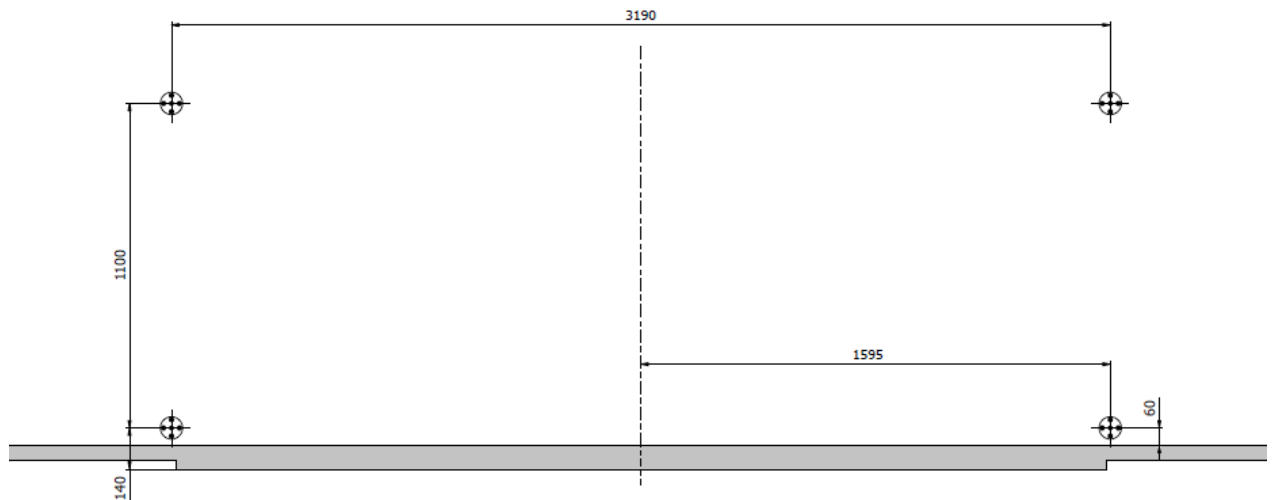
- Fräsmaschine
- Maßband
- Bleistift
- Akkuschauber
- Bohrer
- Schrauben (33)
- Bodenplatten (34)

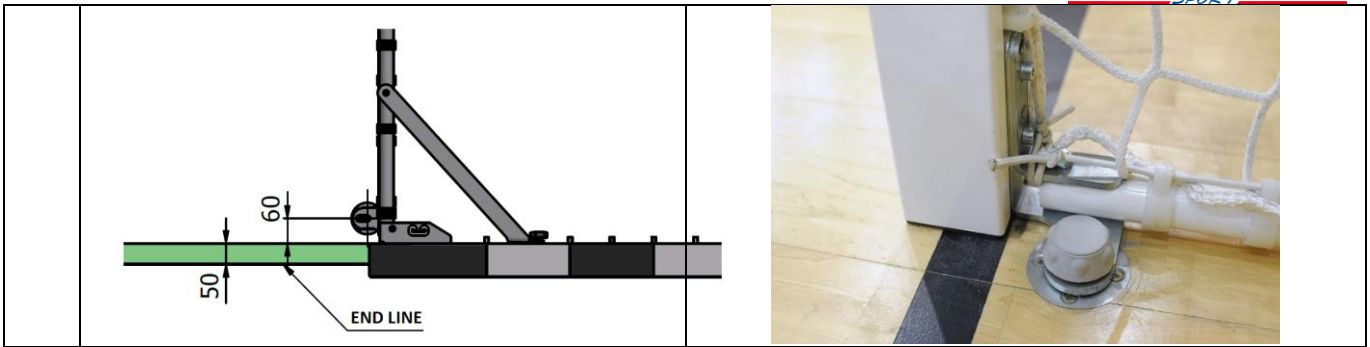


Sie sollten bereits beim Vorbereiten der Werkzeuge Handschuhe und Schutzbrille tragen!

Befolgen Sie die weiteren Anweisungen:

2.3.1 Bestimmen und markieren Sie die Position der Bohrungen gemäß dieser Abbildung:






2.3.2	<p>Bereiten Sie die Fräsmaschine vor. Sie muss so eingestellt werden, dass sie einen Kreis mit einer Tiefe von 4 mm und einem Durchmesser von 76 mm fräst. Vor dem Fräsen im Sportboden ist es sehr empfehlenswert einige Tests an einer verfügbaren Sperrholz- oder Holzplatte durchzuführen.</p>	

2.3.2	Bohren Sie ein Loch in der Mitte, wo die Bodenbefestigung platziert werden soll und fräsen Sie einen Kreis.	
2.3.4	Bohren Sie mit dem unten abgebildeten Bohrer ein größeres Loch:	
		<p>Reinigen Sie die Oberfläche.</p> <p>Bringen Sie die Bodenplatte an.</p> <p>Verschrauben Sie die Bodenplatte mithilfe der Sicherheitsschraube (33) am Boden.</p>

2.4	<p>Montage von Torrahmen am Sportboden und Netzmontage:</p> <p>Stellen Sie das Tor in die richtige Position und sichern Sie es gegen Umkippen indem Sie es mithilfe der Sicherheitsschraube M12 (33) an der Bodenplatte festschrauben.</p> <p>Befestigen Sie das Netz an den zuvor angebrachten Ringhaken (12) und Netzhaken "Omega" (11). Bringen Sie alle 20 cm einen Netzhaken an.</p>	
------------	--	--

<p>Um die Haltbarkeit des Netzes zu erhöhen, verwenden Sie Gummiseile. Ziehen Sie das Seil durch die Maschen des Netzes und hängen Sie dann das Seil in die Netzhaken ein.</p>	

3. Pflege und Wartung:	
	Allgemeine Pflege- und Nutzungshinweise:
3.1	Das Netz sollte leicht überhängen, um den Aufprall des Balles zu dämpfen. Das Netz sollte nicht an den Querstangen befestigt werden, sondern frei im Tor hängen.
3.2	Testen Sie vor Gebrauch, ob alle Schrauben fest angezogen sind.
3.3	ACHTUNG: Das Tor muss jederzeit gegen Umkippen gesichert sein.
3.4	Das Tor ist für die Verwendung in Innenräumen geeignet. Das Tor sollte in einem trockenen Raum gelagert werden, vorzugsweise in einem separaten, gut belüfteten Bereich.
3.5	Das Tor ist ausschließlich für das Handballspiel bestimmt und kann nicht für andere Zwecke verwendet werden.
3.6	Es ist verboten, auf die Torkonstruktion oder das Netz zu klettern oder es in irgendeiner Weise zu beschweren.
3.7	Reinigungsmittel auf Alkoholbasis können das Tor beschädigen.
3.8	Das Tor kann zur klappbaren Version werden, ohne das Netz zu demontieren, indem die Querstangen (06) und die Streben (13, 14) abgeschraubt werden. Dieser Vorgang kann ohne jedes Werkzeug erfolgen.
3.9	Während der Garantiezeit ist von Selbstreparaturversuchen an defekten Geräten abzusehen.
3.10	Jegliche Änderungen am Gerät, die ohne vorherige Absprache mit dem Händler oder Hersteller vorgenommen werden, sind strengstens untersagt.
3.11	Es ist verboten, Originalteile zu verändern oder durch solche zu ersetzen, die nicht vom Händler oder Hersteller bereitgestellt und genehmigt wurden.
3.12	Das Schwingen, Klettern oder Hängen an den Geräten ist untersagt.
3.13	Alle tragbaren Geräte dürfen nur von geschultem Personal installiert und bedient werden.
	Wartung:
3.14	Vor jeder Nutzung: <ul style="list-style-type: none"> • Sichtprüfung auf Beschädigungen und fehlenden Teilen/Schrauben • Prüfung hinsichtlich korrekter Installation und Kippsicherheit
3.15	Ausführliche Prüfung alle 6 Monate: <ul style="list-style-type: none"> • Sichtprüfung auf Verformungen, Beschädigungen, fehlende oder verschlissene Teile (Schrauben, Muttern, Netzhaken, etc.) • Nachziehen aller Montagepunkte (um sicherzustellen, dass alle Schrauben und Muttern fest sitzen)
3.16	Wenn Sie Mängel feststellen (z.B. quietschende Geräusche, fehlende Elemente oder Schäden), stellen Sie sofort die weitere Nutzung des Gerätes ein und melden Sie das Problem dem Hersteller oder seinem autorisierten Händler.

	ACHTUNG!	Alle unbefugten (nicht vom Händler oder Hersteller durchgeführten) Reparaturen, Einstellungen oder Eingriffe in das Gerät können irreparable Schäden und gefährliche, lebensbedrohliche Unfälle verursachen.
---	-----------------	--

4. Garantie							
4.1	Gewährt wird dem Käufer eine beschränkte Garantie und zwar nur für das Gebäude, in dem das Gerät ursprünglich installiert wurde. Die Garantie gilt ab dem Zeitpunkt der Endabnahme des Gebäudes oder ab dem Datum der Lieferung und bis zu dem unten aufgeführten Zeitpunkt, unter den unten angegebenen Bedingungen und Konditionen. <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;"></th> <th style="width: 60%;">Artikel</th> <th style="width: 25%;">Garantiezeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>HANDBALLTOR 3 x 2 m IHF ZERTIFIZIERT</td> <td>24 Monate</td> </tr> </tbody> </table>		Artikel	Garantiezeit		HANDBALLTOR 3 x 2 m IHF ZERTIFIZIERT	24 Monate
	Artikel	Garantiezeit					
	HANDBALLTOR 3 x 2 m IHF ZERTIFIZIERT	24 Monate					
4.2	Der Hersteller garantiert, dass das Gerät keine Material- oder Verarbeitungsfehler aufweist.						
4.3	Im Falle eines festgestellten Mangels ist der Käufer verpflichtet, den Hersteller oder den Vertragshändler unverzüglich (spätestens nach 7 Tagen) über das Problem zu informieren.						
4.4	Der Käufer wird gebeten Informationen über Fehler und Defekte schriftlich per E-Mail an den Hersteller oder den autorisierten Händler zu senden.						
4.5	Die Informationen zu den Garantieansprüchen sollten die Seriennummer (für Produkte, die nach dem 01.11.2021 hergestellt wurden), die auf dem Aufkleber auf dem Produkt zu finden ist, eine Beschreibung des Problems und das Datum der Entdeckung des Defekts enthalten. Eine Video-/Fotodokumentation, die das Problem zeigt, muss ebenfalls vorgelegt werden.						
4.6	Sobald der Hersteller/Händler das Vorhandensein eines erfassten Mangels bestätigt, wird er (nach eigenem Ermessen) die defekten Teile ersetzen.						
4.7	Die Garantie deckt nicht die Kosten der Demontage des beschädigten und der Einbau des neuen/reparierten Teils.						
	Ausnahmen und Bedingungen:						
4.8	Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Sauberkeit und regelmäßige Prüfungen müssen vom Benutzer auf seine Kosten durchgeführt werden.						
4.9	Mechanische und chemische Schäden, die durch unsachgemäße Benutzung und Wartung verursacht wurden (Selbstreparaturversuche, fehlende Wartung, Verwendung ungeeigneter Reinigungsmittel).						
4.10	Mechanische Schäden durch übermäßige Belastung.						

4.11	Schäden, die durch den Nutzer oder Dritte verursacht werden (einschließlich Vandalismus)
4.12	Verbrauchsteile (Netzhaken usw.)
4.13	Schäden, die durch den Betrieb des Geräts durch nicht autorisierte Personen verursacht werden
4.14	Installationen des Geräts, die nicht in Übereinstimmung mit der Montageanleitung durchgeführt wurden.
4.15	Schäden durch Überschwemmung, Feuer, Wind, Blitzschlag oder anderen Naturereignissen.
4.16	Schäden, die durch eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts verursacht wurden.

5. Dienstleistungen nach Garantiezeit	
5.1	Nach Ablauf der Garantie wird empfohlen, alle 12 Monate eine professionelle Nachgarantiewartung durch den Vertragshändler durchführen zu lassen, um sicherzustellen, dass das Gerät in gutem Zustand ist und sicher verwendet werden kann.
5.2	Im Falle eines Fehlers, der nach Ablauf der Garantiezeit festgestellt wird, kann der Benutzer den Hersteller oder seinen Vertragshändler auf die gleiche Weise wie in Punkt 1.4 beschrieben über das Problem informieren. Der Hersteller oder Händler wird eine Lösung für das Problem anbieten.